

IDS-KOLLOQUIUM

Sascha Wolfer

Verstehen und Verständlichkeit juristisch-fachsprachlicher Texte

2.2.2016, 15.00 Uhr, Vortragssaal des IDS

Im Vortrag werde ich einige Aspekte meiner im Oktober verteidigten Dissertation „Verstehen und Verständlichkeit juristisch-fachsprachlicher Texte“ vorstellen. Im Rahmen des Promotionsprojekts sammelte ich Daten für ein Blickbewegungs-/Lesekorpus, das die zentrale Datenquelle für das Promotionsprojekt darstellt. Ein Lesekorpus erweitert den klassischen Korpusbegriff der Linguistik um Verarbeitungsdaten (hier: Blickbewegungsdaten) von VersuchsteilnehmerInnen. Ich werde im Vortrag zunächst auf die unterschiedlichen Perspektiven eingehen, die man von methodischer Seite auf Lesekorpora einnehmen kann.

Ich werde im Folgenden kurz auf einige Reformulierungsstudien juristischer Sprache eingehen und zeigen, wie durch gezielte Reformulierungen besonders schwieriger linguistischer Merkmale (hier: Nominalisierungen, komplexe Nominalphrasen und exzessive syntaktische Einbettungen) der Verstehensprozess beeinflusst werden kann.

Den Schwerpunkt des Vortrags bildet eine Studie, in der Hinweise auf eine relevanzbasierte Lesestrategie gesammelt werden. Die Hypothese lautet, dass LeserInnen ihre Aufmerksamkeit während des Leseprozesses dynamisch der beigemessenen Relevanz des gelesenen Materials anpassen. Alternativerklärungen aus dem Bereich der Psycholinguistik werden ebenfalls diskutiert.

Den Abschluss des Vortrags bildet eine Zusammenfassung der relevantesten Ergebnisse der Arbeit bezüglich (psycho-)linguistischer Grundlagenforschung und angewandter Linguistik.

gez. Ludwig M. Eichinger

Kontakt

Postadresse
Institut für Deutsche Sprache
Postfach 10 16 21
68016 Mannheim

Tel.: +49 621 / 1581-0
Fax: +49 621 / 1581-200
direktor@ids-mannheim.de

Hausadresse

Institut für Deutsche Sprache
R 5, 6-13
68161 Mannheim
Deutschland

www.ids-mannheim.de

© IDS Arbeitsstelle
Öffentlichkeitsarbeit 2014